20. Wahlperiode

Drucksache **20/4348**

HESSISCHER LANDTAG

02. 02. 2021

Kleine Anfrage

Elke Barth (SPD) vom 04.01.2021

Zustand von Straßen und Brücken im Hochtaunuskreis – Teil 1

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragestellerin:

Eine gute infrastrukturelle Versorgung des Hochtaunuskreises ist eine der wesentlichen Herausforderungen für die Zukunftschancen der gesamten Region. Hierbei ist es wichtig, die Zustandsbeschreibung der einzelnen Straßen und Brückenbauwerke genau zu kennen und hieraus Erfordernisse für Sanierung und Neubau ableiten zu können. Dabei ist die abstrakte Summe der Investitionen nur ein Indikator. Wichtiger Indikator der Beurteilung nach einer guten Infrastruktur ist der ins Verhältnis gesetzte Anteil an intakten, sanierungsbedürftigen und dringend sanierungsbedürftigen Straßen und Brücken und dessen Veränderung.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Bei Regierungsantritt der Landesregierung in der 19. Legislaturperiode im Jahre 2014 befand sich über ein Fünftel des Landesstraßennetzes in einem sehr schlechten Zustand. Der Sanierungsstau hatte sich teilweise über Jahrzehnte aufgebaut. Als Reaktion startete die Landesregierung die Sanierungsoffensive 2016 bis 2022, die schrittweise in Einzelmaßnahmen investiert und den Grundsatz „Sanierung vor Neubau“ verfolgt. Hierfür wurde anhand einer Prioritätensetzung nach fachlichen, objektiven und transparenten Kriterien, wie Verkehrssicherheit, Verkehrsbedeutung, Verkehrsqualität, Umfeldsituation und Straßenzustand ein Straßenbauprogramm für sieben Jahre aufgestellt.

Mit diesem Programm werden mittlerweile rund 600 Mio. € für gut 700 Einzelmaßnahmen aufgewendet. Dadurch konnte der Anteil von Sanierungs- und Erhaltungsausgaben an den Investitionsmitteln von ca. 72 % im Jahr 2014 auf ca. 90 % im Jahr 2019 gesteigert werden.

Insgesamt konnten die Investitionen in die Landesstraßen erheblich gesteigert werden. Wurden im Jahr 2013 lediglich 86,5 Mio. € in den Landesstraßenbau einschließlich des Radwegebaus investiert, sind für das Jahr 2020 Landestraßenbaumittel in Höhe von 132,1 Mio. € eingeplant, einschließlich 8 Mio. € für den Radwegebau.

Vor dem Hintergrund dieser positiven Entwicklung wurde das Programm der Sanierungsoffensive aktuell fortgeschrieben, indem weitere 465 Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 325 Mio. € neu aufgenommen wurden, die bis zum Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Damit beläuft sich das Finanzvolumen der gesamten „Sanierungsoffensive 2016 bis 2025“ inzwischen auf ein Budget von 930 Mio. € und umfasst 1.138 einzelne Sanierungsprojekte.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kilometer Landesstraße gibt es im Hochtaunuskreis?

Das Landesstraßennetz im Hochtaunuskreis weist eine Gesamtlänge von 188 Kilometern auf.

Eingegangen am 2. Februar 2021 · Bearbeitet am 3. Februar 2021 · Ausgegeben am 5. Februar 2021

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Frage 2. Wie viele Straßenkilometer sind in einem guten, einem sanierungsbedürftigen oder dringend sanierungsbedürftigen Zustand?
Wie hat sich der Wert in den letzten vier Jahren verändert?
Bitte listen Sie die einzelnen Straßen nach Abschnitten, Kilometerzahl und jeweiligem Zustand auf und stellen Sie das Ergebnis, sobald die letzte Erhebung ausgewertet ist, dar (der Link https://wirtschaft.hessen.de/verkehr/straßensanierung-der-landesstraßen.de ist NICHT zugänglich).

Die Systematik der Straßenzustandserfassung, die alle vier Jahre durchgeführt wird, teilt das erfasste Landesstraßennetz außerorts in 100-m-Abschnitte und innerorts in 20-m-Abschnitte ein. Dies hat zur Folge, dass nicht durchgängig von guten bzw. schlechten Landesstraßen im Sinne von Straßenzügen die Rede sein kann.

Die Straßenzustandskarte der Straßenzustandserfassung aus dem Jahr 2016 kann eingesehen werden unter:

➔ https://wirtschaft.hessen.de/verkehr/strassensanierung/zustandserfassung-der-landesstrassen.

Zurzeit findet turnusgemäß die nächste Zustandserfassung der Landesstraßen statt. Erfahrungsgemäß liegen die Ergebnisse im Folgejahr vor. Weil damit gegenüber der Zustandserfassung im Jahr 2016 voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2021 belastbare Vergleichswerte verfügbar sein werden, kann die Veränderung der Straßenzustände in den letzten Jahren derzeit noch nicht dargestellt werden.

Frage 3. Wie viele Brücken im Landesstraßennetz im Hochtaunuskreis gibt es? Bitte listen Sie diese einzeln auf nach und unterteilen Sie nach ihrem jeweiligen Zustand – gut, sanierungsbedürftig, dringend sanierungsbedürftig für die Jahre 2016 und 2020.

Der Anlage 1 sind sämtliche 60 Bauwerke im Zuge der Landesstraßen im Hochtaunuskreis mit dem jeweiligen Erhaltungszustand in den Jahren 2016 und 2020 zu entnehmen. In der Tabelle sind zwei Bauwerke aufgeführt, die als „dringend sanierungsbedürftig“ bewertet sind. Eine solche Zustandsnote dient als Indikator einer in näherer Zukunft anzustrebenden Instandsetzungsmaßnahme und bedeutet nicht zwangsläufig eine Nutzungseinschränkung des Bauwerks. In manchen Fällen führen einfache Schäden, z. B. am Brückengeländer oder an der Entwässerung, zu einer deutlichen Verschlechterung des Bauwerkszustands. Entscheidend ist, dass bei allen für den Verkehr freigegebenen Brücken im Zuge des Landesstraßennetzes die Stand- und Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Frage 4. Wie hoch sind die jährlich investierten originären Landesmittel seit 2016 in die Brücken im Landesstraßennetz im Hochtaunuskreis?

Im Jahr 2016 wurden 100.000 € in die Erhaltung der Brücken im Zuge von Landes-straßen im Hochtaunuskreis investiert. Im Jahr 2017 waren es 90.000 €, im Jahr 2018 110.000 € und im Jahr 2019 waren es 50.000 €.

Frage 5. Welche Maßnahmen plant die hessische Landesregierung für die nächsten Jahre im Landesstraßennetz im Hochtaunuskreis? Bitte listen Sie diese einzeln und mit der geplanten Investitionssumme auf.

In den kommenden Jahren ist eine Reihe von Bauwerksinstandsetzungen geplant, die insbesondere jene Brücken umfassen werden, deren Zustand als „dringend sanierungsbedürftig“ bewertet wurde. Die Maßnahmen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Darüber hinaus soll die Unterführung der Weil bei Schmitten/Hunoldstal (L 3025) im Jahr 2021 nochmals genauer geprüft werden. Voraussichtlich soll das Bauwerk saniert oder erneuert werden.

Frage 6. Für welche dieser Straßen oder Straßenabschnitte ergibt sich anhand der Dringlichkeitsprüfung die Aufnahme in das hessische Bauprogramm?

Der Anlage 3 sind sämtliche Baumaßnahmen im Zuge des Landesstraßennetzes im Hochtaunuskreis zu entnehmen, die innerhalb der Sanierungsoffensive in den Jahren 2016 bis 2019 umgesetzt wurden, mit der jeweiligen Angabe der aufgewendeten Landesmittel.

Das Bauprogramm jedes Landkreises in Hessen ergibt sich aus der Dringlichkeit einer Maßnahme, der verfügbaren Netzkapazität (Anzahl an Streckensperrungen und Umleitungsoptionen) sowie der Personalkapazität zur Umsetzung dieser Maßnahmen. Für den Hochtaunuskreis sind die in der Anlage 4 aufgeführten Sanierungsmaßnahmen geplant.

Im Zuge der regelmäßigen Streckenkontrollen des Betriebsdienstes von Hessen Mobil werden die Landesstraßen auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft. Soweit hierbei deutliche Verschlechterungen von bislang in der Sanierungsoffensive nicht berücksichtigten Streckenabschnitten festzustellen sind, werden diese nachträglich in das Bauprogramm aufgenommen. In dieser Weise wurden bzw. werden die in der Anlage 5 aufgeführten Maßnahmen durchgeführt.

Innerhalb der aktuell über das Jahr 2022 hinaus fortgeschriebenen Sanierungsoffensive sind für den Hochtaunuskreis weitere Projekte neu aufgenommen worden, die in der Anlage 6 aufgelistet sind. Bei all diesen Maßnahmen ist der Ausführungsbeginn bis zum Jahr 2025 geplant.

Wiesbaden, 27. Januar 2021

Tarek Al-Wazir

Anlagen

Bauwerke im Zuge der Landesstraßen im Hochtaunuskreis

Straße	Bauwerk	Erhaltungszustand 2016	Erhaltungs-zustand 2020
L 3003	UF L3006	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3003	UF Zufahrtstraße	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3003	UF Betriebsbahn ohne Gleise	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3003	UEF Zeppelinstr.	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3003	UEF Wirtschaftsweg (zum Ätzelnest)	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3003	UEF Gemeindestraße (Jacob Lengfelder Str)	gut	sanierungsbedürftig
L 3003	UF DB -S5-	gut	sanierungsbedürftig
L 3004	UEF Rad- und Gehweg (Schwarzer Weg)	gut	gut
L 3006	UF Steinbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3006	UF DB + Gemeindestr./Treppenanlage	gut	gut
L 3006	UF DB + Gemeindestraße	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3006	UF DB + Gemeindestraße/Treppenanlage	sehr gut	sehr gut
L 3015	UF Westerbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3015	UF Westerbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3015	UF Waldwiesenbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3015	UEF Rad- und Gehweg	sanierungsbedürftig	sehr gut
L 3015	UF WW und Lärmschutzwand "Am Hang"/UF Weg	gut	gut
L 3015	UF Urselbach	gut	sanierungsbedürftig
L 3015	UEF Rad- und Gehweg (Brennersmühle)	gut	sanierungsbedürftig
L 3015	UEF Rad- und Gehweg	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3023	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3025	UF Weil	dringend sanierungsbedürftig	dringend sanierungsbedürftig
L 3025	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3025	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3025	UF Weil (Plattenbrücke)	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3025	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3025	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3041	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3041	UF WW	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3041	UF Erlenbach	sanierungsbedürftig	gut
L 3041	UF Erlenbach und Gehweg (Köpperner Talweg)	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3041	UF Oberhainerbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig

Straße	Bauwerk	Erhaltungszustand 2016	Erhaltungs-zustand 2020
L 3041	UF Viehtrieb	gut	sehr gut
L 3041	UF Westerfelder Str.	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3057	UF L 3205	gut	gut
L 3057	UEF K 988	gut	gut
L 3057	UEF Wirtschaftsweg	sehr gut	sehr gut
L 3057	UF Erlenbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3057	UEF Wirtschaftsweg	sehr gut	gut
L 3057	UF Seulbach	sehr gut	gut
L 3057	UF Rehlingsbach	gut	gut
L 3057	UF Schäferborngraben I	sehr gut	gut
L 3057	UF Schäferborngraben II	sehr gut	sehr gut
L 3063	UF Weil	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3205	UF Stadtbahn U2	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3205	UF Eschbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3205	UEF Wirtschaftsweg (Massenheimer Weg)	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3205	Erlenbachtalbrücke	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3270	UF Usbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3270	UF Usbach	dringend sanierungsbedürftig	dringend sanierungsbedürftig
L 3270	UF Taunusbahn	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3270	UF Taunusbahn	gut	gut
L 3270	UF Theodor-Heuß-Straße	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3375	UF Wiesbach	dringend sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3375	UF Wiesbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3415	UF Erlenbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3457	UF Sattelbach	gut	gut
L 3457	UF Sattelbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3457	UF Laubach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig
L 3457	UF Steinkratzbach	sanierungsbedürftig	sanierungsbedürftig

(UF: Unterführung; UEF: Überführung; WW: Wirtschaftsweg)

Bauwerksinstandsetzungen der nächsten Jahre

Straße	Bauwerk	geplante Gesamtausgabe
L 3063	Instandsetzung der Unterführung Weil bei Grävenwiesbach/Heinzenberg im Zuge der Deckenerneuerung bei Grävenwiesbach/Heinzenberg zwischen Abzweig L 3025 und Abzweig K 761	50.000 €
L 3205	Instandsetzung der Unterführung Stadtbahn-U2 (DB) bei Bad Homburg/Ober-Eschbach	500.000 €
L 3270	Erneuerung der Unterführung Usbach bei Neu-Anspach/Westerfeld	500.000 €

Fertiggestellte Baumaßnahmen der Sanierungsoffensive (2016-2019) im Hochtaunuskreis

Straße	Projektbezeichnung	Projekt-länge	Gesamt-kosten	Verkehrs-freigabe
L 3025	Deckenerneuerung zwischen Königstein (Abzweig B 8 und Rotes Kreuz (Abzweig L 3024)	2,5	400.000 €	November 2016
L 3004	Deckenerneuerung zwischen Oberursel und Schmitten/Hegewiese	1,8	400.000 €	April 2017
L 3270	Deckenerneuerung zwischen Usingen und Usingen/Michelbach	4,3	960.000 €	August 2017
L 3050	Felssicherung bei Weilrod/Neuweilnau	1,0	160.000 €	Juli 2018

Geplante Sanierungsmaßnahmen im Hochtaunuskreis

Straße	Projektbezeichnung	Projekt-länge	Gesamt-kosten	Verkehrs-freigabe
L 3025	Deckenerneuerung zwischen Schmitten/Niederreifenberg und Schmitten/Brombach	10,2	5.630.000 €	2022
L 3004	Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Schmitten	0,3	150.000 €	2022
L 3270	Instandsetzung der Unterführung Usbach bei Neu-Anspach/Westerfeld	0,0	500.000 €	2022
L 3205	Instandsetzung der Unterführung U2 bei Bad Homburg/Ober-Eschbach	0,0	500.000 €	2022
L 3337	Deckenerneuerung zwischen Weilrod/Hasselbach und Selters/Hainchen	1,2	350.000 €	2022
L 3030	Ausbau bei Weilrod/Hasselbach	0,6	900.000 €	2022
L 3004	Ausbau zwischen Oberursel und Schmitten/Hegewiese	1,2	2.030.000 €	2023
L 3063	Deckenerneuerung bei Grävenwiesbach/Heinzenberg zwischen Abzweig L 3025 und Abzweig K 761	6,5	2.600.000 €	2023

Maßnahmen die auf Grund der Streckenkontrollen durchgeführt wurden bzw. geplant sind

Straße	Projektbezeichnung	Projekt-länge	Gesamt-kosten	Verkehrs-freigabe
L 3003	Grundhafte Erneuerung zwischen Bad Homburg und Abzweig B 456	0,2	310.000 €	Mai 2019
L 3025	Instandsetzung der Unterführung Weil bei Schmitten/Hunoldstal	0,0	170.000 €	Oktober 2019
L 3205	Erneuerung von Pumpenanlagen zur Straßenentwässerung bei Bad Homburg/Ober-Erlenbach	0,0	400.000 €	Dezember 2020
L 3276	Instandsetzung einer Straßenstützwand in Schmitten/Oberreifenberg	0,1	180.000 €	2021
L 3005	Erneuerung einer Hangstützwand in Kronberg	0,0	1.320.000 €	2022

Maßnahmen der Fortschreibung der Sanierungsoffensive im Hochtaunuskreis

Straße	Projektbezeichnung	Projekt-länge	Gesamtkosten
L 3006	Grundhafte Erneuerung zwischen AS Oberursel und Bad Homburg (Abzweig L 3003)	0,2	200.000 €
L 3023	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig L 3276 (Kittelhütte) und Schmitten/Seelenberg	0,3	250.000 €
L 3025	Grundhafte Erneuerung zwischen Weilrod/Emmershausen und Abzweig L 3063, 3. BA	3,2	2.520.000 €
L 3327	Grundhafte Erneuerung zwischen Königstein/Mammolshain und Schwalbach (am Taunus)	0,3	240.000 €
L 3016	Grundhafte Erneuerung zwischen Glashütten/Schlossborn und Kelkheim/Ruppertshain, 2. BA	1,4	1.100.000 €